STADT EMMERICH AM RHEIN

DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

zur 15. Sitzung
des Integrationsrates

am 07.12.2017
um 18:02 Uhr im in der Türkisch-Islamischen Gemeinde
Emmerich am Rhein Mühlenweg 2, 46446 Emmerich am Rhein

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

1	Begrüßung durch den Vorstand der Gemeinde, Rundgang durch die Moschee und Möglichkeit für Fragen und Austausch
2	Begrüßung durch die Vorsitzende
3	Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 21.09.2017
4	Genehmigung der Tagesordnung (Änderungen, Ergänzungen)
5	Fußballturnier bzw. alternatives (Sport)-Angebot
6	Fest der Kulturen 2018
7	Wegweiser für Emmerich
8	Verschiedenes
8.1	Anfragen durch Migranten an die Mitglieder
8.2	Mitteilung der Stabsstelle
8.3	Anfrage der Türkisch-Islamischen Gemeinde

Anwesend sind:

Vorsitzende
Frau Seyran Dag

Die Mitglieder oder deren Stellvertreter
Herr Hasan Akbas
Herr Botho Brouwer
Frau Nerman Keles
Frau Irmgard Kulka
Herr Christian van der Linden
Frau Andrea Schaffeld
Herr Joachim Sigmund
Herr Werner Stevens
Frau Güner Turunc

Entschuldigt fehlen:

Die Mitglieder
Herr Büllent Arslan
Herr Sirri Erzi
Herr Manfred Mölder
Frau Sabina Palluch
Herr Haydar Yücel

von der Verwaltung
Frau Vera Artz
Herr Michael Rozendaal
Herr Uwe Giltjes Schriftführer

Die Vorsitzende Frau Dag eröffnet die Sitzung um 18.02 Uhr.

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen ist.

I. Öffentlich

1. Begrüßung durch den Vorstand der Gemeinde, Rundgang durch die Moschee und Möglichkeit für Fragen und Austausch

Die Führung durch die Räumlichkeiten der Moschee wird im Anschluss an die Sitzung erfolgen.

2. Begrüßung durch die Vorsitzende

Frau Dag begrüßt die anwesenden Damen und Herren des Integrationsrates, die Vertreter der Verwaltung und die Vertreter der Türkisch-Islamischen Gemeinde Emmerich sowie die anwesenden Einwohner.

3. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 21.09.2017

Gegen die gemäß § 23 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift wurde durch Herrn Rozendaal die Aussage der Vorsitzenden und TOP 6 insofern korrigiert, dass der Spendenbetrag der Sparkasse bisher 1.500,00 € und nicht 3.000,00 € betrug.

4. Genehmigung der Tagesordnung (Änderungen, Ergänzungen)

Die Tagesordnung wird geändert. Der TOP 1 mit der Besichtigung der Moschee und der Möglichkeit Fragen zu stellen und sich auszutauschen findet im Anschluss an die Sitzung außerhalb der Tagesordnung statt.

5. Fußballturnier bzw. alternatives (Sport)-Angebot

Frau Dag erteilt Herrn Akbas das Wort. Er erklärt warum es schwierig sei, das geplante Fußballturnier durchführen zu können. Herr Akbas begründet dies unter anderem damit, dass die Bereitschaft der Vereine aus den verschiedensten Gründen sehr gering sei.
Es sollte darüber nachgedacht werden, ob nicht eine alternative Sportveranstaltung wie zum Beispiel ein Laufwettbewerb durchgeführt werden könnte.
Frau Keles schlägt vor, zuerst Vorschläge zu sammeln. Herr van der Linden regt an, ob man sich nicht an einer bestehenden Veranstaltung beteiligen könnte.
Herr Brouwer ist der Auffassung, dass ein Fußballturnier in der Form nicht realisierbar wäre.
Frau Schaffeld hinterfragt, ob nicht grundsätzlich darüber nachgedacht werden sollte, Themen/Ziele nicht aus dem Integrationsrat vorzugeben, sondern sich an den tatsächlichen Bedürfnissen der Betroffenen zu orientieren.
Frau Artz schlägt ebenfalls anstelle der Organisation einer eigenen Veranstaltung die Beteiligung an einer bestehenden Veranstaltung wie beispielsweise dem Firmenlauf in Emmerich vor. Die Anregung und Möglichkeiten der praktischen Umsetzung werden nicht abschließend diskutiert, sollen aber bei der nächsten Sitzung noch einmal auf der Tagesordnung stehen.

6. Fest der Kulturen 2018

Beim Fest der Kulturen, so Frau Artz, wurde finanziell ein Defizit erwirtschaftet, das 2017 mit dem Budget des Integrationsrates ausgeglichen wurde. Unter Berücksichtigung der geringer werdenden oder sogar ausbleibenden Spenden der Sparkasse sollte darüber nachgedacht werden, ob und in welcher Form das Fest der Kulturen aufrechterhalten werden kann.
Herr Sigmund regt an, dass der Integrationsrat einen Antrag stellt, um das Budget für das folgende Haushaltsjahr aus zuvor genannten Gründen erhöhen zu lassen.
Frau Artz teilt mit, dass das Defizit 631,00 € betrug. Der gesamte Kostenaufwand für das Fest der Kulturen war 4.600,00 €. Herr Rozendaal erläutert den Gesamtbetrag. Er vertritt die Auffassung, dass das Fest der Kulturen in dieser Form nicht mehr finanzierbar sei. Bei Beibehaltung des Fests der Kulturen sollte außerdem über eine zeitliche Abgrenzung von anderen Veranstaltungen wie dem Stadtfest und eine Rückkehr in den Rheinpark nachgedacht werden, um gleichzeitig dem ursprünglichen Ziel der Veranstaltung, der Schaffung einer (Präsentations-)Plattform für möglichst alle lokalen Gemeinschaften und der Förderung von Begegnung und Austausch von Emmerichern unterschiedlicher Herkunft, wieder näher zu kommen.
Nach angeregter Diskussion wird festgelegt, dass die Arbeitsgruppe mit Frau Dag, Frau Keles und Frau Özden Vorschläge zur Durchführung des Fest der Kulturen 2018 erarbeitet, die dann bei der nächsten Sitzung diskutiert werden sollen.
Die Sitzungstermine 2018 sind:
15.02.2018
24.05.2018
27.09.2018
20.12.2018

7. Wegweiser für Emmerich

Frau Artz erklärt, dass der Wegweiser für Migranten in Deutsch fertiggestellt und gedruckt wurde. Die arabische, polnische, französische und englische Version wird noch Korrektur gelesen. Es ist beabsichtigt, die Wegweiser auch auf der (neuen) Internetseite der Stadt Emmerich zur Verfügung zu stellen.
Von der deutschen Version wurden 500 Stück gedruckt. Die Auslage bzw. Weitergabe soll neben dem Bürgerbüro an verschiedenen weiteren Ausgabestellen erfolgen. Wer als Privatperson, Verein oder auch Gemeinde künftig Interesse (eventuell auch an bestimmten Sprachversionen des) Wegweisers hat, kann sich an die Stabsstelle wenden.

8. Verschiedenes

8.1. Anfragen durch Migranten an die Mitglieder

Die Vorsitzende berichtet, dass sie, seitdem die Sprechstunde abgeschafft wurde, extrem häufig telefonisch um Rat gefragt wird. Sie möchte von den Anwesenden wissen, ob dies auch auf andere Mitglieder zutrifft. Sie zeigt an Beispielen auf, wie zeitintensiv manche Anfragen sind.
Frau Keles berichtet, dass bei ihr dies nicht zutrifft. Frau Artz hofft, dass die Veröffentlichung des Wegweisers die Anfragen vermindern wird, da dort die genauen Ansprechpartner aufgelistet sind, an die im Einzelfall weiterverwiesen werden kann.

8.2. Mitteilung der Stabsstelle

Die Caritas Flüchtlingshilfe hat zu einer Veranstaltungsreihe zum Thema “Politik in Deutschland“ eingeladen. Im Rahmen dieser Reihe wird von der Gruppe auch die Sitzung des Integrationsrates am 24.05.2018 besucht. Die Einladung an die Flüchtlinge ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

8.3. Anfrage der Türkisch-Islamischen Gemeinde

Die Gemeinde fragt, was sie zu veranlassen hat, damit man eine neue Totenwaschungsstelle bekommen könne. Nach kurzer Diskussion wurde der Gemeinde geraten, einen formlosen schriftlichen Antrag an den Bürgermeister zu stellen. Gleiches gilt für einen Gräberplatz.

Die Vorsitzende bedankt sich besonders bei der Türkisch-Islamischen Gemeinde für die Gastfreundschaft sowie bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 19.10 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen. Im Anschluss erfolgt die zunächst als TOP 1 geplante kurze Führung durch die Räumlichkeiten der Moschee mit der Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen.

46446 Emmerich am Rhein, den 14. Dezember 2017

Seyran Dag
Vorsitzende

Uwe Giltjes
Schriftführer/in